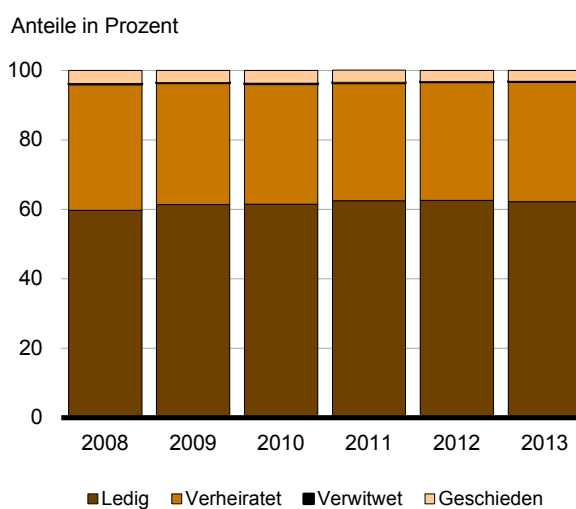


# Statistischer Bericht

A IV 11 – j / 13

┌ In Deutschland gemeldete  
Schwangerschaftsabbrüche  
von Frauen mit Wohnsitz  
im **Land Berlin 2013**

**In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche  
von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2008 bis 2013  
nach Familienstand**



## Impressum

Statistischer Bericht  
A IV 11 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **September 2014**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>4</b>
-----------------------------	----------

### Grafiken

#### In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin

1 2013 nach Altersgruppen der Frauen .....	6
2 2008 bis 2013 nach Art des Eingriffs .....	6
3 2013 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen .....	11
4 2013 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft .....	13

### Tabellen

#### In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin

1 2008 bis 2013 (Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer) .....	7
2 2008 bis 2013 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen .....	8
3 2013 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse) .....	9
4 2013 nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder sowie rechtlichem Grund des Abbruchs .....	10
5 2013 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen .....	11
6 2013 nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzter Anästhesie .....	12
7 2013 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs .....	13
8 2013 nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand der Schwangeren .....	14

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Bei der Statistik über Schwangerschaftsabbrüche handelt es sich um eine zentrale Bundesstatistik, die vierteljährlich zum Quartalsende vom Statistischen Bundesamt durchgeführt und aufbereitet wird.

Auskunftspflichtig für diese Totalerhebung sind die Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

Das Statistische Bundesamt fasst die Quartalsergebnisse zu Jahresergebnissen zusammen. Die tiefste regionale Gliederung ist die Ebene der Bundesländer.

### Rechtsgrundlagen

§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

### Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Angaben werden anonymisiert und nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Erhebungsinhalt

Erhoben werden Schwangerschaftsabbrüche, die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1 bis Abs. 3 Strafgesetzbuch (StGB) vorgenommen wurden.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)

Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn

- die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
- die schwangere Frau den Abbruch verlangt und sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- Indikationsstellung

Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle

- einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,
- einer kriminologischen Indikation (§ 218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähigkeit) beruht.

### Zweck der Statistik

Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt.

### Hauptnutzer der Statistik

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro Familia).

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten. Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird und das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt wurde.

### Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Erhebung für Deutschland und die Bundesländer werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 3 im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden unter: [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

Weitere Informationen zum Thema sind u.a. in der „Gesundheitsberichterstattung des Bundes und der Länder“ [www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de) enthalten.

### Erhebungsmerkmale

- Alter der Frau
- Familienstand
- Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder

Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

- Zahl der Lebendgeborenen

Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

- Begründung des Schwangerschaftsabbruchs

Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

- Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab dem Jahr 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

- Art des Eingriffs

Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat.

- Anästhesie

Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

- Komplikationen

Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

- Ort (medizinische Einrichtung) des Eingriffs

Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

- Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung

Anzugeben sind die Tage (Berechnungs-/Belegungstage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

- Land, in dem der Eingriff erfolgte

Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte.

- Wohnsitz (Bundesland) der Frau

### Methodischer Hinweis

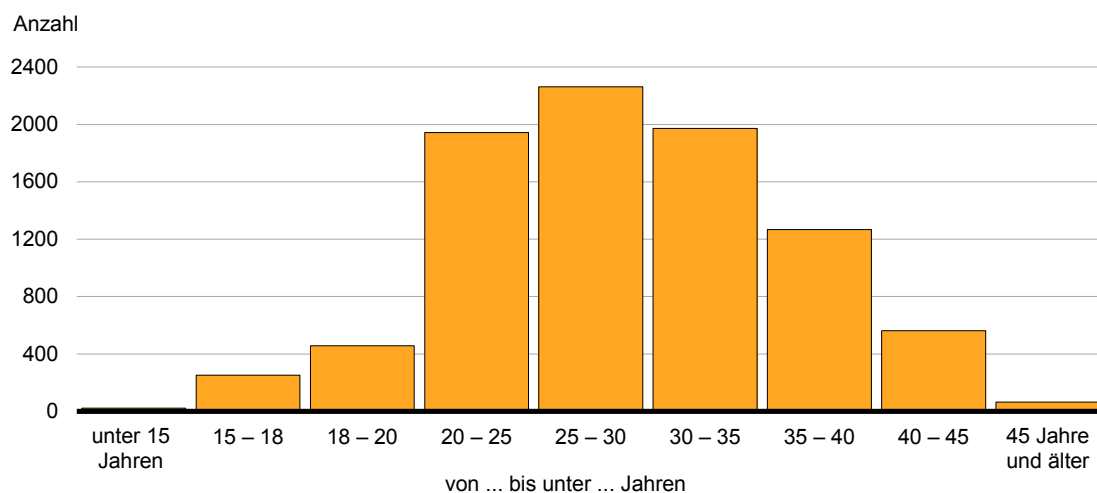
Ausgewertet wurden Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin.

Die nachfolgenden Tabellen basieren auf den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes und eigenen Berechnungen.

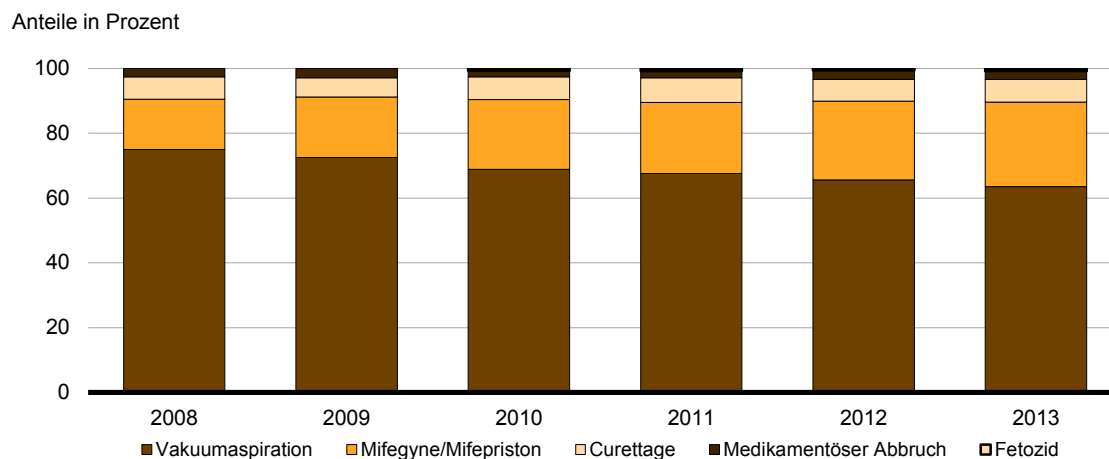
Die absoluten Zahlen der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche sind allein nur begrenzt aussagekräftig. Es ist deshalb üblich, zwei Quoten zu berechnen:

- die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter (von 15 bis unter 45 Jahren), international als "abortion rate" bezeichnet. Diese Quote berücksichtigt den demografischen Faktor. Damit lässt sich z.B. feststellen, ob eine Veränderung von einem zum anderen Berichtszeitraum tatsächlich vorliegt, oder ob diese auf eine Zu- oder Abnahme der Bevölkerung in der Altersgruppe zurückzuführen ist. Erst mit dieser Quote sind regionale Vergleiche möglich. Für die Berechnung der Quote wird die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet.
- die Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Geborenen (Lebend- und Totgeborene), international "abortion ratio" genannt. Diese Quote vergleicht die Geburten mit den Schwangerschaftsabbrüchen. So kann festgestellt werden, ob sich die Zahlen der Geburten und der Schwangerschaftsabbrüche parallel oder unterschiedlich entwickeln.
- Da die endgültigen zensusbasierten Bevölkerungszahlen für die Jahre 2012 und 2013 noch nicht in der benötigten Gliederung vorliegen, wurden für die Berechnung der Quoten für beide Jahre die vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2012 verwendet.

## 1 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013 nach Altersgruppen der Frauen



## 2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2008 bis 2013 nach Art des Eingriffs



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013

# 1 Quoten der Schwangerschaftsabbrüche sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin 2008 bis 2013

Merkmal	2008	2009	2010	2011	2012	2013
in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin						
Schwangerschaftsabbrüche <sup>1</sup>	9 648	9 402	9 503	9 393	9 269	8 800
im Land des Wohnsitzes der Schwangeren (Berlin)	9 601	9 350	9 463	9 336	9 211	8 747
in übrigen Bundesländern	47	52	40	57	58	53
Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren <sup>2 3</sup>	719 716	710 915	703 866	703 792	680 667 <sup>p</sup>	680 667 <sup>p</sup>
durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren						
in Berlin geborene Kinder						
Geborene Kinder <sup>2</sup>	32 066	32 216	33 554	33 220	34 834	35 213
Lebendgeborene	31 936	32 104	33 393	33 075	34 678	35 038
Totgeborene	130	112	161	145	156	175
Lebendgeborene je 1000 Berliner Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren <sup>2</sup>	44,4	45,2	47,4	47,0	(50,9)	(51,5)
allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin						
Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern)						
Schwangerschaftsabbrüche je 1000 Berliner Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren	13,4	13,2	13,5	13,3	(13,6)	(12,9)
Abortion rate						
Schwangerschaftsabbrüche je 1000 lebend- und totgeborenen Kinder	300,9	291,8	283,2	282,8	266,1	249,9
Abortion ratio						
Veränderung zum Vorjahr in Prozent						
in Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin						
Schwangerschaftsabbrüche <sup>1</sup>	0,3	-2,5	1,1	-1,2	-1,3	-5,1
im Land des Wohnsitzes der Schwangeren (Berlin)	0,3	-2,6	1,2	-1,3	-1,3	-5,0
in übrigen Bundesländern	6,8	10,6	-23,1	42,5	1,8	-8,6
Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren <sup>2 3</sup>	-0,8	-1,2	-1,0	0,0	(-3,3)	(0,0)
durchschnittliche weibliche Bevölkerung in Berlin im Alter von 15 bis unter 45 Jahren						
in Berlin geborene Kinder						
Geborene Kinder <sup>2</sup>	2,5	0,5	4,2	-1,0	4,9	1,1
Lebendgeborene	2,4	0,5	4,0	-1,0	4,8	1,0
Totgeborene	10,2	-13,8	43,8	-9,9	7,6	12,2
Lebendgeborene je 1000 Berliner Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren <sup>2</sup>	3,3	1,8	5,1 <sup>r</sup>	-0,9 <sup>r</sup>	(8,3)	(1,0)
allgemeine Fruchtbarkeitsziffer in Berlin						
Quoten der Schwangerschaftsabbrüche (Abbruchsziffern)						
Schwangerschaftsabbrüche je 1000 Berliner Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren	1,1	-1,3	2,1	-1,1 <sup>r</sup>	(2,3)	(-5,1)
Abortion rate						
Schwangerschaftsabbrüche je 1000 lebend- und totgeborenen Kinder	-2,1	-3,0	-3,0	-0,2 <sup>r</sup>	-5,9	-6,1
Abortion ratio						

1 Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

2 Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung in Berlin; vorläufige Angaben (siehe methodischer Hinweis)

3 Auf Basis der durchschnittlichen weiblichen Bevölkerung in Berlin nach Altersjahren; vorläufige Angaben (siehe methodischer Hinweis)

**2 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2008 bis 2013 nach Altersgruppen der Frauen, Familienstand, rechtlichem Grund des Abbruchs, Art und Ort des Eingriffs sowie der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen**

Merkmal	2008		2009		2010		2011		2012		2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt												
Schwangerschaftsabbrüche	9 648	100	9 402	100	9 503	100	9 393	100	9 269	100	8 800	100
nach Altersgruppen der Frauen												
Alter der Frauen in Jahren												
unter 15	19	0,2	32	0,3	20	0,2	20	0,2	38	0,4	21	0,2
15 bis unter 18	355	3,7	330	3,5	317	3,3	313	3,3	237	2,6	252	2,9
18 bis unter 20	663	6,9	623	6,6	559	5,9	520	5,5	476	5,1	457	5,2
20 bis unter 25	2 351	24,4	2 353	25,0	2 294	24,1	2 406	25,6	2 233	24,1	1 943	22,1
25 bis unter 30	2 260	23,4	2 298	24,4	2 370	24,9	2 304	24,5	2 362	25,5	2 262	25,7
30 bis unter 35	1 864	19,3	1 848	19,7	1 933	20,3	1 910	20,3	1 966	21,2	1 972	22,4
35 bis unter 40	1 417	14,7	1 255	13,3	1 298	13,7	1 280	13,6	1 297	14,0	1 267	14,4
40 bis unter 45	665	6,9	608	6,5	639	6,7	588	6,3	611	6,6	562	6,4
45 und älter	54	0,6	55	0,6	73	0,8	52	0,6	49	0,5	64	0,7
nach Familienstand der Frauen												
Ledig	5 767	59,8	5 776	61,4	5 841	61,5	5 866	62,5	5 799	62,6	5 471	62,2
Verheiratet	3 501	36,3	3 286	35,0	3 298	34,7	3 181	33,9	3 160	34,1	3 046	34,6
Verwitwet	18	0,2	14	0,1	18	0,2	18	0,2	12	0,1	12	0,1
Geschieden	362	3,8	326	3,5	346	3,6	328	3,5	298	3,2	271	3,1
nach rechtlichem Grund des Abbruchs												
Beratungsregelung	9 364	97,1	9 070	96,5	9 250	97,3	9 121	97,1	9 015	97,3	8 535	97,0
Medizinische Indikation	284	2,9	331	3,5	253	2,7	269	2,9	254	2,7	263	3,0
Kriminologische Indikation	–	–	1	0,0	–	–	3	0,0	–	–	2	0,0
nach Art des Eingriffs												
Curettage	664	6,9	554	5,9	669	7,0	715	7,6	622	6,7	618	7,0
Vakuumaspiration	7 233	75,0	6 815	72,5	6 548	68,9	6 351	67,6	6 084	65,6	5 591	63,5
Hysterotomie/ Hysterektomie	1	0,0	–	–	–	–	–	–	1	0,0	–	–
Mifegyne/Mifepriston	1 498	15,5	1 761	18,7	2 043	21,5	2 059	21,9	2 250	24,3	2 293	26,1
Medikamentöser Abbruch	252	2,6	272	2,9	179	1,9	201	2,1	259	2,8	233	2,6
Fetozid bei Mehrlings- schwangerschaft	–	–	–	–	12	0,1	14	0,1	9	0,1	5	0,1
Fetozid bei sonstigen Fällen	–	–	–	–	52	0,5	53	0,6	44	0,5	60	0,7
nach Ort des Eingriffs												
Krankenhaus	903	9,4	728	7,7	997	10,5	1 008	10,7	999	10,8	1 014	11,5
ambulant	652	6,8	486	5,2	818	8,6	836	8,9	842	9,1	828	9,4
vollstationär	251	2,6	242	2,6	179	1,9	172	1,8	157	1,7	186	2,1
Ambulante Arztpraxis	8 745	90,6	8 674	92,3	8 506	89,5	8 385	89,3	8 270	89,2	7 786	88,5
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen												
Keine	4 272	44,3	4 229	45,0	4 065	42,8	4 062	43,2	3 963	42,8	3 740	42,5
1	2 606	27,0	2 469	26,3	2 549	26,8	2 459	26,2	2 462	26,6	2 318	26,3
2	1 877	19,5	1 818	19,3	1 934	20,4	1 899	20,2	1 868	20,2	1 800	20,5
3	620	6,4	594	6,3	631	6,6	643	6,8	632	6,8	629	7,1
4	184	1,9	198	2,1	202	2,1	219	2,3	218	2,4	194	2,2
5 und mehr	89	0,9	94	1,0	122	1,3	111	1,2	126	1,4	119	1,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013



### 3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013 (Ausgewählte Vierteljahresergebnisse)

Merkmal	1. Quartal 2013		2. Quartal 2013		3. Quartal 2013		4. Quartal 2013	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt								
Schwangerschaftsabbrüche	2 402	100	2 169	100	2 170	100	2 059	100
Alter der Frauen in Jahren	nach Altersgruppen der Frauen							
unter 15	9	0,4	4	0,2	4	0,2	4	0,2
15 bis unter 18	79	3,3	65	3,0	50	2,3	58	2,8
18 bis unter 20	121	5,0	114	5,3	109	5,0	113	5,5
20 bis unter 25	534	22,2	484	22,3	464	21,4	461	22,4
25 bis unter 30	630	26,2	549	25,3	569	26,2	514	25,0
30 bis unter 35	505	21,0	481	22,2	527	24,3	459	22,3
35 bis unter 40	350	14,6	315	14,5	295	13,6	307	14,9
40 bis unter 45	161	6,7	136	6,3	135	6,2	130	6,3
45 und älter	13	0,5	21	1,0	17	0,8	13	0,6
nach Familienstand der Frauen								
Ledig	1 503	62,6	1 311	60,4	1 366	62,9	1 291	62,7
Verheiratet	826	34,4	779	35,9	743	34,2	698	33,9
Verwitwet	3	0,1	4	0,2	4	0,2	1	0,0
Geschieden	70	2,9	75	3,5	57	2,6	69	3,4
nach rechtllichem Grund des Abbruchs								
Beratungsregelung	2 344	97,6	2 117	97,6	2 114	97,4	1 960	95,2
Medizinische Indikation	57	2,4	51	2,4	56	2,6	99	4,8
Kriminologische indikation	1	0,0	1	0,0	–	–	–	–
nach Art des Eingriffs								
Curettage	195	8,1	160	7,4	171	7,9	92	4,5
Vakuumaspiration	1 522	63,4	1 412	65,1	1 355	62,4	1 302	63,2
Hysterotomie/ Hysterektomie	–	–	–	–	–	–	–	–
Mifegyne/Mifepriston	624	26,0	538	24,8	569	26,2	562	27,3
Medikamentöser Abbruch	47	2,0	50	2,3	69	3,2	67	3,3
Fetozid bei Mehrlings- schwangerschaft	2	0,1	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Fetozid bei sonstigen Fällen	12	0,5	8	0,4	5	0,2	35	1,7
nach Ort des Eingriffs								
Krankenhaus	289	12,0	211	9,7	239	11,0	275	13,4
ambulant	251	10,4	182	8,4	194	8,9	201	9,8
vollstationär	38	1,6	29	1,3	45	2,1	74	3,6
Ambulante Arztpraxis	2 113	88,0	1 958	90,3	1 931	89,0	1 784	86,6
Vollendete Wochen	nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft							
unter 5	203	8,5	152	7,0	196	9,0	195	9,5
5 bis 6	696	29,0	619	28,5	673	31,0	634	30,8
7 bis 8	831	34,6	787	36,3	755	34,8	693	33,7
9 bis 11	625	26,0	570	26,3	500	23,0	454	22,0
12 bis 15	30	1,2	22	1,0	22	1,0	26	1,3
16 bis 18	7	0,3	9	0,4	14	0,6	13	0,6
19 bis 21	2	0,1	3	0,1	5	0,2	13	0,6
22 und mehr	8	0,3	7	0,3	5	0,2	31	1,5
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen								
Keine	1 023	42,6	905	41,7	922	42,5	889	43,2
1	619	25,8	590	27,2	555	25,6	554	26,9
2	469	19,5	437	20,1	466	21,5	428	20,8
3	183	7,6	147	6,8	174	8,0	125	6,1
4	72	3,0	55	2,5	32	1,5	35	1,7
5 und mehr	36	1,5	35	1,6	21	1,0	28	1,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013

**4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013  
nach Altersgruppen der Frauen, Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder  
sowie rechtlichem Grund des Abbruchs**

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon						
		bei Frauen mit im Haushalt lebenden minder- jährigen Kindern	davon mit					bei Frauen ohne im Haushalt lebenden minder- jährigen Kindern
			1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 Kindern	5 Kindern und mehr	
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt								
unter 15	21	—	—	—	—	—	—	21
15 bis unter 18	252	4	3	1	—	—	—	248
18 bis unter 20	457	90	72	13	5	—	—	367
20 bis unter 25	1 943	699	472	180	38	8	1	1 244
25 bis unter 30	2 262	1 234	636	430	119	36	13	1 028
30 bis unter 35	1 972	1 418	603	511	197	62	45	554
35 bis unter 40	1 267	1 024	345	424	161	61	33	243
40 bis unter 45	562	464	150	210	74	17	13	98
45 und älter	64	55	15	26	8	4	2	9
Insgesamt	8 800	4 988	2 296	1 795	602	188	107	3 812
davon								
nach Beratungsregelung								
unter 15	19	—	—	—	—	—	—	19
15 bis unter 18	249	4	3	1	—	—	—	245
18 bis unter 20	454	90	72	13	5	—	—	364
20 bis unter 25	1 912	689	465	177	38	8	1	1 223
25 bis unter 30	2 209	1 211	620	426	117	35	13	998
30 bis unter 35	1 913	1 390	588	505	192	61	44	523
35 bis unter 40	1 204	989	330	412	155	60	32	215
40 bis unter 45	515	439	138	199	73	16	13	76
45 und älter	60	52	14	26	6	4	2	8
Zusammen	8 535	4 864	2 230	1 759	586	184	105	3 671
nach medizinischer und kriminologischer Indikation								
unter 15	2	—	—	—	—	—	—	2
15 bis unter 18	3	—	—	—	—	—	—	3
18 bis unter 20	3	—	—	—	—	—	—	3
20 bis unter 25	31	10	7	3	—	—	—	21
25 bis unter 30	53	23	16	4	2	1	—	30
30 bis unter 35	59	28	15	6	5	1	1	31
35 bis unter 40	63	35	15	12	6	1	1	28
40 bis unter 45	47	25	12	11	1	1	—	22
45 und älter	4	3	1	—	2	—	—	1
Zusammen	265	124	66	36	16	4	2	141

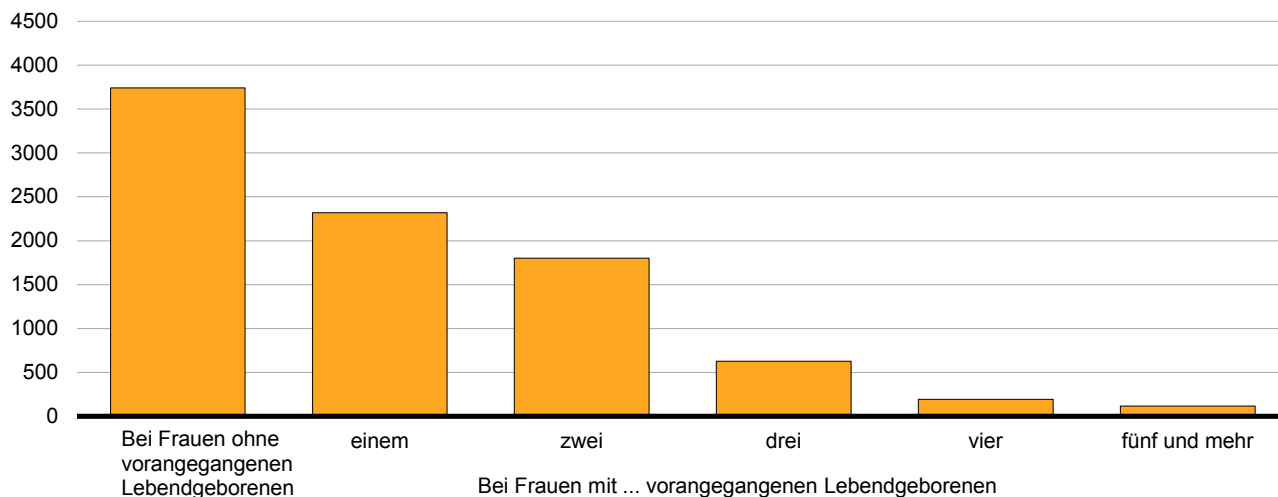
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013

### 5 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013 nach Altersgruppen der Frauen sowie Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon							bei Frauen ohne voran- gegangenen Lebend- geborenen
		bei Frauen mit voran- gegangenen Lebend- geborenen	davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen						
			1	2	3	4	5 und mehr		
unter 15	21	–	–	–	–	–	–	21	
15 bis unter 18	252	2	2	–	–	–	–	250	
18 bis unter 20	457	89	72	12	5	–	–	368	
20 bis unter 25	1 943	708	476	180	41	8	3	1 235	
25 bis unter 30	2 262	1 255	649	432	122	36	16	1 007	
30 bis unter 35	1 972	1 431	610	515	200	64	42	541	
35 bis unter 40	1 267	1 041	345	425	172	60	39	226	
40 bis unter 45	562	478	150	209	81	22	16	84	
45 und älter	64	56	14	27	8	4	3	8	
Insgesamt	8 800	5 060	2 318	1 800	629	194	119	3 740	

### 3 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Anzahl



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013

**6 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013  
nach Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Ort des Eingriffs sowie  
nach Dauer des vollstationären Aufenthalts im Krankenhaus und eingesetzter Anästhesie**

Merkmal	Schwangerschafts- abbrüche		Darunter nach Art des Eingriffs					
	insgesamt	darunter mit Komplikation	Curettage	Vakuum- aspiration	Mifegyne/ Mifepriston	Medika- mentöser Abbruch	Fetozid bei Mehrlings- schwanger- schaft	bei sonstigen Fällen
Schwangerschafts- abbrüche	8 800	19	618	5 591	2 293	233	5	60
Vollendete Wochen	nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft							
unter 5	746	4	18	217	508	3	–	–
5 bis 6	2 622	2	116	1 291	1 198	17	–	–
7 bis 8	3 066	1	234	2 227	587	17	1	–
9 bis 11	2 149	2	249	1 852	–	43	4	1
12 bis 15	100	5	1	4	–	94	–	1
16 bis 18	43	2	–	–	–	38	–	5
19 bis 21	23	2	–	–	–	16	–	7
22 und mehr	51	1	–	–	–	5	–	46
Krankenhaus	1 014	12	242	461	71	195	–	45
ambulant	828	2	227	443	70	84	–	4
vollstationär	186	10	15	18	1	111	–	41
Ambulante Arztpraxis	7 786	7	376	5 130	2 222	38	5	15
1 Tag	98	4	13	15	1	53	–	16
2 Tage	70	4	2	2	–	51	–	15
3 Tage	13	–	–	–	–	4	–	9
4 bis 7 Tage	5	2	–	1	–	3	–	1
8 Tage und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeinanästhesie	6 257	9	617	5 510	–	100	5	25
Lokalanästhesie	144	4	1	81	–	27	–	35
Ohne Betäubung	2 399	6	–	–	2 293	106	–	–

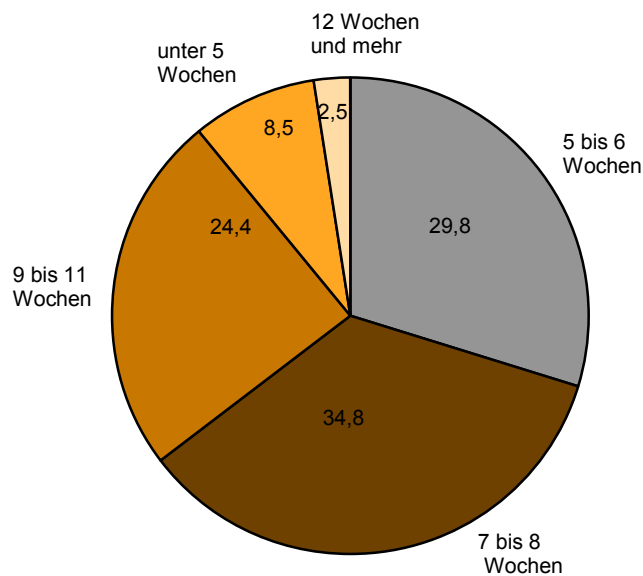
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013

**7 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013  
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, rechtlichem Grund des Abbruchs und Ort des Eingriffs**

Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen		Schwangerschaftsabbrüche insgesamt		Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
				Beratungsregelung	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Krankenhaus		Ambulante Arztpraxis
		Anzahl	%				Anzahl		
unter	5	746	8,5	745	1	–	22	2	722
5 bis	6	2 622	29,8	2 612	10	–	159	6	2 457
7 bis	8	3 066	34,8	3 054	12	–	270	9	2 787
9 bis	11	2 149	24,4	2 124	23	2	325	28	1 796
12 bis	15	100	1,1	–	100	–	40	50	10
16 bis	18	43	0,5	–	43	–	9	34	–
19 bis	21	23	0,3	–	23	–	–	23	–
22 und mehr		51	0,6	–	51	–	3	34	14
Insgesamt		8 800	100	8 535	263	2	828	186	7 786

**4 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013  
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft**

Anteile in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013

**8 In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz in Berlin 2013  
nach Altersgruppen der Frauen, rechtlichem Grund des Abbruchs, Ort des Eingriffs und Familienstand  
der Schwangeren**

Alter der Frauen in Jahren	Schwanger- schafts- abbrüche insgesamt	Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
		Beratungs- regelung	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Krankenhaus		Ambulante Arztpraxis
					ambulant	vollstationär	
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt							
unter 15	21	19	2	—	5	2	14
15 bis unter 18	252	249	3	—	28	7	217
18 bis unter 20	457	454	3	—	50	1	406
20 bis unter 25	1 943	1 912	31	—	174	24	1 745
25 bis unter 30	2 262	2 209	53	—	201	44	2 017
30 bis unter 35	1 972	1 913	58	1	195	38	1 739
35 bis unter 40	1 267	1 204	62	1	116	40	1 111
40 bis unter 45	562	515	47	—	49	30	483
45 und älter	64	60	4	—	10	—	54
Insgesamt	8 800	8 535	263	2	828	186	7 786
davon nach Familienstand der Schwangeren							
ledig							
unter 15	21	19	2	—	5	2	14
15 bis unter 18	252	249	3	—	28	7	217
18 bis unter 20	430	427	3	—	50	1	379
20 bis unter 25	1 652	1 630	22	—	141	18	1 493
25 bis unter 30	1 545	1 517	28	—	114	23	1 408
30 bis unter 35	1 000	974	25	1	88	16	896
35 bis unter 40	411	391	20	—	37	12	362
40 bis unter 45	144	132	12	—	13	7	124
45 und älter	16	16	—	—	4	—	12
Zusammen	5 471	5 355	115	1	480	86	4 905
verheiratet							
unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 18	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 20	25	25	—	—	—	—	25
20 bis unter 25	270	261	9	—	32	6	232
25 bis unter 30	675	650	25	—	84	21	570
30 bis unter 35	896	863	33	—	100	22	774
35 bis unter 40	775	732	42	1	76	28	671
40 bis unter 45	363	331	32	—	32	21	310
45 und älter	42	38	4	—	6	—	36
Zusammen	3 046	2 900	145	1	330	98	2 618
verwitwet							
unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 18	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—
20 bis unter 25	1	1	—	—	—	—	1
25 bis unter 30	1	1	—	—	—	—	1
30 bis unter 35	3	3	—	—	—	—	3
35 bis unter 40	4	4	—	—	—	—	4
40 bis unter 45	3	3	—	—	—	—	3
45 und älter	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	12	12	—	—	—	—	12
geschieden							
unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 18	—	—	—	—	—	—	—
18 bis unter 20	2	2	—	—	—	—	2
20 bis unter 25	20	20	—	—	1	—	19
25 bis unter 30	41	41	—	—	3	—	38
30 bis unter 35	73	73	—	—	7	—	66
35 bis unter 40	77	77	—	—	3	—	74
40 bis unter 45	52	49	3	—	4	2	46
45 und älter	6	6	—	—	—	—	6
Zusammen	271	268	3	—	18	2	251

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche 2013



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14  
Tel. 0331 8173 - 1126  
Fax 0331 8173 - 1911  
gesundheit@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin  
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser  
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin  
Teil II Diagnosen  
der Krankenhauspatienten  
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin  
Teil III Kostennachweis  
der Krankenhäuser  
A IV 4
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg  
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser  
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg  
Teil I und II Grunddaten der Vorsorge-  
oder Rehabilitationseinrichtungen und Di-  
agnosestatistik der Vorsorge- und Rehabi-  
litationseinrichtungen  
A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg  
Teil II Diagnosen  
der Krankenhauspatienten  
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg  
Teil III Kostennachweis  
der Krankenhäuser  
A IV 4
- In Deutschland gemeldete  
Schwangerschaftsabbrüche  
von Frauen mit Wohnsitz  
im Land Brandenburg  
A IV 11